



Welchen (CO₂) Fußabdruck hinterlassen Sie?

Ab sofort wissen alle Investoren der Superior Fonds welchen CO₂ Fußabdruck sie hinterlassen. Für die Superior Fonds 1 – Ethik Renten, Superior 4 – Ethik Aktien und Superior 6 – Global Challenges werden nun jährlich die CO₂ Emissionen gemessen und ein Klimafußabdruck erstellt.



Den eigenen CO₂ Fußabdruck messen zu lassen ist ein wichtiger Schritt, um den Einfluss unserer Fonds auf den Klimawandel direkt im Vergleich zu einer Benchmark messen zu können.

Damit ergänzen wir unseren umfassenden, nach strikten Kriterien ausgerichteten ESG Ansatz, um eine weitere Komponente und verstärken unsere Transparenz.

Der CO₂ Fußabdruck eines Unternehmens gibt an welche Treibhausgase direkt durch ein Unternehmen oder indirekt durch dessen Aktivitäten und Produkte entstehen. Angegeben wird der Fußabdruck in CO₂ Äquivalenten, da nicht nur CO₂, sondern auch fünf andere Treibhausgase berücksichtigt werden. Darunter fallen Gase wie Methan, Schwefelhexafluorid und Flurkohlenwasserstoffe.

Die Treibhausgase werden in 3 Gruppen (Scopes) eingeteilt, umso besser erfasst werden zu können. Scope 1 umfasst jene Treibhausgase die direkt dem Unternehmen zugeordnet werden können. Beispielsweise werden hier die direkte Verbrennung von fossilen Energien und der Energieverbrauch sämtlicher mobiler Transportmöglichkeiten eines Unternehmens evaluiert. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der gekauften Energie. Unter Scope 3 sind alle weiteren indirekten Emissionen, die durch die Aktivitäten des Unternehmens bedingt sind, aber nicht direkt vom Unternehmen verursacht werden zusammengefasst. Darunter fallen Emissionen aus der Lieferantenkette (upstream) und Emissionen, die bei der Verwendung der Produkte und Dienstleistungen entstehen (downstream).

Die errechneten Kennzahlen zur Vergleichbarkeit beziehen sich auf den Kohlendioxid Äquivalenzwert pro Mio. EUR Umsatz eines Unternehmens. Damit wird die CO₂ Intensität beschrieben. Für den Vergleich von verschiedenen Portfolien eignet sich der gewichtete Mittelwert der CO₂ Intensität, hier werden die entsprechenden Gewichtungen sämtlicher Positionen im Portfolio berücksichtigt.





Den CO₂ Fußabdruck zu kennen bringt Vorteile für Unternehmen und Investoren

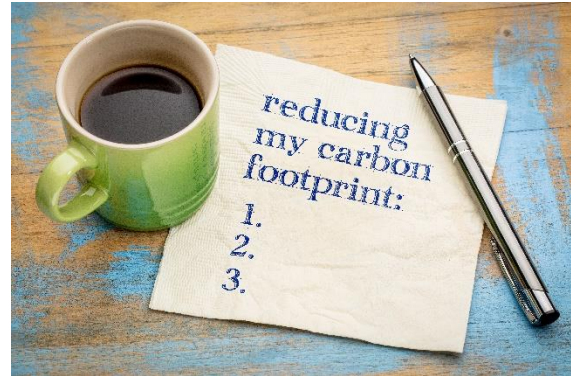
So dient die Analyse zur Orientierung in welchen Unternehmensbereichen das meiste CO₂ anfällt und wo mit Effizienz- und Ersatzmaßnahmen gehandelt werden kann. Zudem können daraus im Folgenden Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens und eine adäquate Strategie für das zukunftsorientierte Management abgeleitet werden. Weiters trägt allein die Erfassung des CO₂ Fußabdruckes zur erhöhten Bewusstseinsbildung bei.

Investoren zeigt ein CO₂ Fußabdruck wie hoch mögliche Klimarisiken sind. Aufgrund der Entwicklung über mehrere Jahre zeigt sich zudem, ob ein Unternehmen aktiv an einer Verringerung der Emissionen arbeitet. Immer mehr Unternehmen nutzen die Möglichkeit Emissionszahlen öffentlich zur Verfügung zu stellen. Zudem erwachsen den Unternehmen auch Risiken, werden die Emissionen nicht aktiv gemonitort, etwa durch eine mögliche zusätzliche Besteuerung höher emittierender Unternehmen.

Der Investor erwirbt neben dem wirtschaftlichen Teil, auch den Anteil an Treibhausgasen eines Unternehmens. Mit dem Reporting des CO₂ Fußabdrucks ist es damit möglich potentielle finanzielle, sowie Reputationsrisiken vorzeitig zu erfassen.

Zudem gibt es auf EU Ebene mit dem EU Action Plan on Sustainable Finance Bemühungen, mehr Kapital in Nachhaltige Investments fließen zu lassen. An der konkreten Umsetzung wird bereits gearbeitet. Darunter fallen auch erhöhte Transparenzvorgaben in welchen Ausmaß Finanzprodukte aktiv dem Klimawandel entgegensteuern. Hier spielt der CO₂ Fußabdruck ebenfalls eine Rolle. So können mittels gewichteter CO₂ Intensität auch

unterschiedliche Portfolios miteinander verglichen werden.



Was gilt es zu beachten:

Der CO₂-Fußabdruck ist noch eine relativ junge Kennzahl. Das beinhaltet das zum einen, dass die Datenbasis noch weiterwächst. Viele Unternehmen berichten bereits ihren CO₂ Ausstoß, aber noch längst nicht alle. Fehlende Daten von Unternehmen werden von den entsprechenden Agenturen durch Schätzwerte ergänzt.

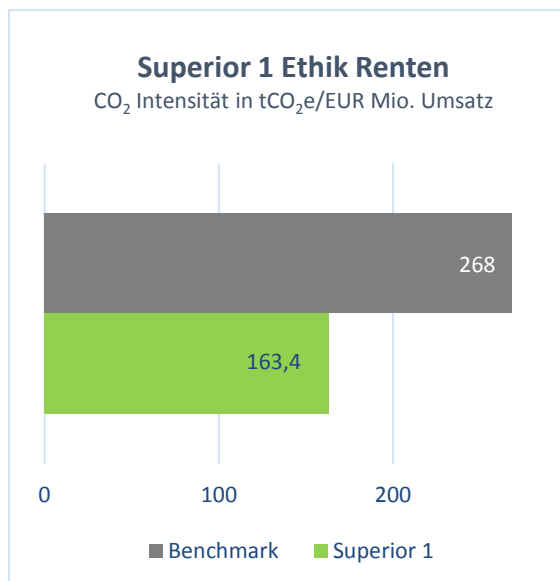
Auch die Abgrenzung von beispielsweise Scope 3 Emissionen ist noch großem Interpretationsspielraum unterworfen. Deshalb werden für die Kennzahlenermittlung zurzeit ausschließlich Scope 1 und Scope 2 Emissionen herangezogen.

Aktuell ist der CO₂ Fußabdruck eine Momentaufnahme, die Unternehmen berichten die Zahlen meist jährlich im Anhang zum Geschäftsbericht bzw. im Nachhaltigkeitsbericht. Trotz all dieser Herausforderungen zeigt sich, dass es immer wichtiger wird den CO₂-Fußabdruck zu erstellen und diese Daten auch der Öffentlichkeit zu Verfügung zu stellen.



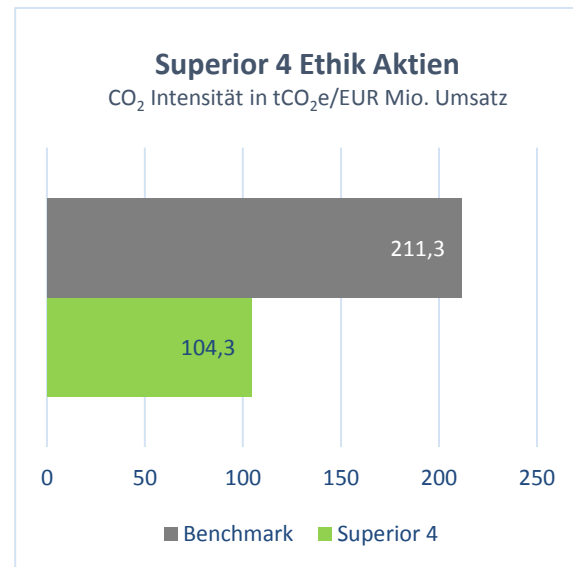
Superior Fonds haben einen geringeren CO₂ Fußabdruck als die jeweilige Benchmark

Der CO₂ Fußabdruck unserer Fonds wurde jeweils im Vergleich zu einer globalen Benchmark gestellt und von Your SRI ausgewertet. Your SRI gehört zu dem Center for Social and Sustainable Products (CSSP) und ist als Fintech Plattform ein anerkannter Player im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse. Mit einer Abdeckung von rund 40.000 Unternehmen schafft es Your SRI klassische Finanzdaten und CO₂ Daten zusammenzuführen, um so Anlageentscheidungen noch transparenter zu gestalten. Alle analysierten Fonds weisen per Ende Mai eine geringere CO₂ Intensität als die jeweilige Benchmark aus.

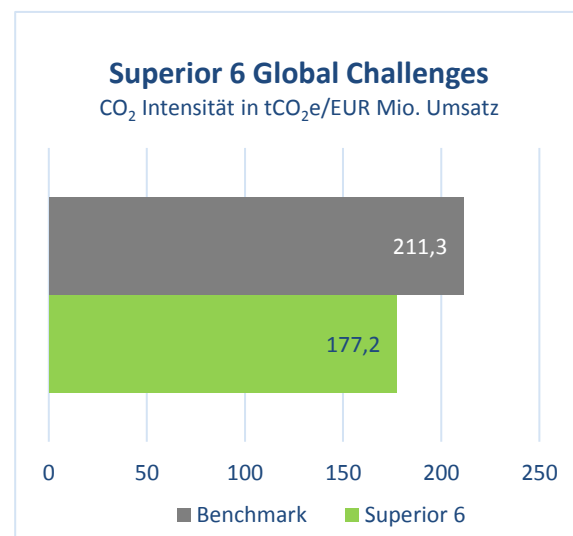


Der globale Anleihen Fonds Superior 1 - Ethik Renten weist 163,4 Tonnen CO₂ Äquivalente/Eur Mio. Umsatz aus während die Benchmark (Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Bond Index) mit 268 Tonnen CO₂ Äquivalenten eine höhere CO₂ Intensität aufweist.

Beim globalen Aktienfonds Superior 4 wird der CO₂-Fußabdruck im Vergleich zur Benchmark MSCI World dargestellt. Der Superior Fonds weist klar weniger Emissionen als die Benchmark aus.



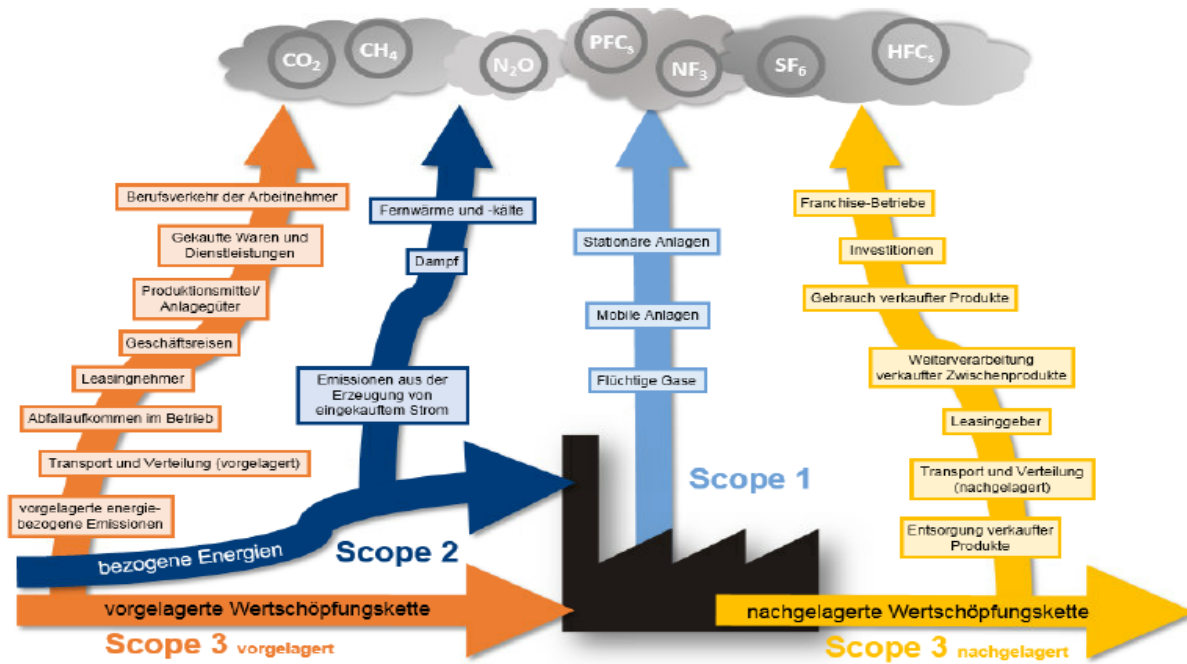
Beim globalen Aktienfonds Superior 6 wird der CO₂ Fußabdruck im Vergleich zur Benchmark MSCI World dargestellt. Der Superior 6 konzentriert sich auf sieben globale Herausforderungen unserer Zeit und weist einen deutlich geringen CO₂ Fußabdruck als die breite Benchmark aus.





Anhang:

Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol



Quelle: Energieagentur NRW

Unsere nachhaltigen Fonds:

Signatory of:



Fonds	Assetklasse	ISIN	Erstauflage	Zulassung	Siegel
Superior 1 - Ethik Renten	Internationaler Anleihen Fonds	AT0000855606 (A) AT0000A07HR9 (T)	08.05.1989	AT DE	
Superior 4 - Ethik Aktien	Internationaler Aktienfonds	AT0000993043 (A) AT0000A07HU3 (T)	01.08.1997	AT DE	
Superior 6 - Global Challenges	Internationaler Aktienfonds	AT0000A0AA60 (A) AT0000A0AA78 (T)	16.10.2008	AT DE	

Verwaltungsgesellschaft der Fonds: Security KAG

Hinweis: Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (vormals BMLFUW) verliehen, da bei der Auswahl von Wertpapieren neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Die Auszeichnung stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Investmentfonds zu. Es gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Wertpapiere auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft.



Über das Bankhaus Schelhammer & Schattera

Schelhammer & Schattera, Wiens älteste Privatbank, wurde 1832 gegründet und ist seit dem Jahr 2015 Teil der GRAWE Bankengruppe. Das Bankhaus hat schon vor Jahrzehnten mit dem Aufbau einer umfassenden Palette an ethisch-nachhaltigen Produkten begonnen und gilt heute in der österreichischen Bankenlandschaft als der Nachhaltigkeits-Spezialist und führender Anbieter ethisch-nachhaltiger Bankdienstleistungen.

Kontakt:

Katja Balbier-Klug

Karsten Volker

(Gruppe Sustainable Investments)

Bankhaus Schelhammer & Schattera AG
1010 Wien, Goldschmiedgasse 3, Österreich
Telefon +43 1 534 34-0
Telefax +43 1 534 34-8065
E-Mail: nachhaltigkeit@schelhammer.at
Internet: www.schelhammer.at

**Nachhaltigkeitskompetenz
hat einen Namen.**

SCHELHAMMER.AT

 Schelhammer & Schattera
PRIVATBANK SEIT 1832

Disclaimer: Dies ist eine Marketingmitteilung. Dies ist eine Erstinformation und soll einen Überblick über diverse Angebote der Erstellerin bieten. Bei Fragen oder Interesse bzw. für eine weitere Beratung wenden Sie sich bitte an einen Kundenbetreuer. Die vorliegenden Angaben dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Information stellt weder eine Empfehlung, noch ein Anbot oder eine Einladung zur Anbotsstellung zum Kauf oder Verkauf von

Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht die fachgerechte Beratung für die beschriebenen Finanzprodukte und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfangreiche Risikoaufklärung. Investmentfonds weisen je nach konkreter Ausgestaltung des Produktes ein unterschiedlich hohes Anlagerisiko auf. Die Performance wird entsprechend der OeKB - Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet. Die Performance eines Wertpapiers in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte (wie z.B. ein einmaliger Ausgabeaufschlag) können sich auf die angeführte Bruttowertentwicklung mindernd auswirken. Fonds können erhöhte Wertschwankungen aufweisen - beachten Sie den allenfalls im Prospekt angeführten Hinweis zur erhöhten Volatilität (v.a. bei Aktienfonds). Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die (deutschsprachigen) Prospekte der genannten Fonds in ihrer aktuellen Fassung inkl. sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (Kundeninformationsdokument- "KID") stehen den Interessenten bei der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz und der Bankhaus Schelhammer & Schattera AG, Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien, kostenlos zur Verfügung. Prospekte auch abrufbar unter <http://www.securitykag.at/fonds/nachhaltige-fonds/>. Erhaltene Auszeichnungen (Preise Awards, etc) lassen keinen Rückschluss auf den künftigen Erhalt oder die Erfüllung der für den Erhalt bestehenden Voraussetzungen zu. Diese Information/Marketingmitteilung enthält keine Finanzanalysen und wurden auch nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie unterliegt daher auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Die Erstellerin kann jedoch keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit übernehmen.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.